



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

Bundesministerium für
Gesundheit und Frauen
Radetzkystraße 2
1030 Wien

T + 43 (0) 1 / 71132-1211
recht.allgemein@sozialversicherung.at
Zl. REP-43.00/17/0060 Ht

Wien, 30. März 2017

Betreff: Parlamentarische Anfrage Nr. 12099/J (Abg. Loacker u.a.) betreffend Rezeptgebührenbefreiung und Rezeptgebührenobergrenze

Bezug: Ihr E-Mail vom 7. März 2017,
keine GZ; Dr. Porsch, Abtlg. II/A/7

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nimmt wie folgt Stellung:

1. Wie viele Versicherte hatten in den Jahren 2010 bis 2016 jeweils zum Jahresultimo die Rezeptgebührenobergrenze überschritten? (aufgelistet nach Jahren und nach Versicherungsträger)

Auf die Beilage wird verwiesen.



Frage

1_Regobefreite 2010

- 2. Wie viele Versicherte waren in den Jahren 2010 bis 2016 grundsätzlich rezeptgebührenbefreit? (aufgelistet nach Jahren und Versicherungsträger)**
- a. **Wie viele davon waren Ausgleichszulagen- bzw. Ergänzungszulagenempfänger_innen? (bitte um Auflistung nach Versicherungsträger)**
 - b. **Wie viele davon waren Patient_innen mit anzeigepflichtigen, übertragbaren Krankheiten? (bitte um Auflistung nach Versicherungsträger)**
 - c. **Wie viele davon waren Zivildienstler und deren Angehörige? (bitte um Auflistung nach Versicherungsträger)**
 - d. **Wie viele davon waren Asylwerber_innen? (bitte um Auflistung nach Versicherungsträger)**
 - e. **Wie viele davon waren Mindestsicherungsbezieher_innen? (bitte um Auflistung nach Versicherungsträger)**



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

f. Wie viele davon waren auf eigenen Antrag rezeptgebührenbefreit? (bitte um Auflistung nach Versicherungsträger)

Diese Fragen können in der vorgegebenen Zeit nicht beantwortet werden.

- 3. Werden verschriebene Arzneimittel, deren Abgabepreis unter der Rezeptgebühr von 5,85€ liegt, auf dem Rezeptgebührenkonto verbucht und tragen zum Erreichen der Rezeptgebührenobergrenze und damit zur Rezeptgebührenbefreiung bei?**
a. Wenn nein, warum nicht?

Nein. Solche Medikamente werden im Regelfall nicht mit dem Krankenversicherungsträger verrechnet. Daher kann darüber und über allfällige Auswirkungen keine Aussage getroffen werden.

- 4. Wie hat sich die Anzahl der erstattungsfähigen rezeptpflichtigen Arzneimittel, welche einen Erstattungspreis exkl. USt. unter der Höhe der jeweils gültigen Rezeptgebühr hatten, in den Jahren 2010 bis 2016 entwickelt? (getrennt nach Produkten und den Jahren 2010-2016)**

Siehe beiliegende Tabelle.



Frage 4.xlsx

- 5. In welchem finanziellen Ausmaß wurden Rezeptgebühren durch die Krankenversicherungsträger In den Jahren 2010 bis 2016 Insgesamt erlassen? (getrennt nach Krankenversicherungsträger und Jahren)**

Auf die Beilage wird verwiesen. Dargestellt sind die Beträge an Rezeptgebühren, die von Krankenversicherungsträgern getragen wurden, für Personen, welche die Rezeptgebührenobergrenze erreicht bzw. überschritten haben. Eine Gliederung nach Krankenversicherungsträger ist in der verfügbaren Zeit nicht möglich.



Punkt5_befreite_rezepte.xlsx

- 6. Welche Arzneimittel sind von der Rezeptgebühr befreit?**

Keine. Es können Personen befreit sein, aber nicht Arzneimittel.



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

- 7. Ist eine Vergünstigung oder Befreiung der Rezeptgebühren für weitere Arzneimittel geplant?**
- a. Wenn nein, wie kann sichergestellt werden, dass die Förderung günstiger Arzneimittel (wie beispielsweise Generika) durch die Regelung der pauschalen 5,85€-Grenze nicht negativ beeinträchtigt oder gar verhindert wird?**
- b. Wenn ja, wie soll diese Regelung zur Befreiung von der Rezeptgebühr für bestimmte Arzneimittel aussehen?**

Diese Frage wäre unmittelbar durch die Frau Gesundheitsministerin zu beantworten.

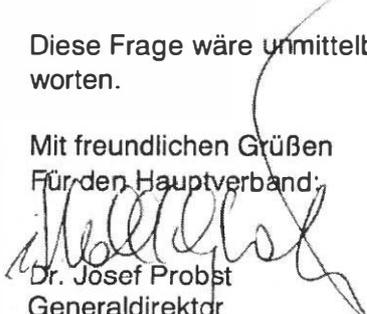
- 8. Wird ELGA bzw. die E-Medikation ermöglichen, dass Patienten sich selbstständig über den aktuellen Stand Ihres Rezeptgebührenkontos bzw. über das Erreichen der Rezeptgebührenobergrenze informieren können?**
- a. Wenn nein, Ist ein anderes Informationssystem geplant, mit dem das ermöglicht wird?**
- i. Wenn ja, wie soll dieses aussehen?**
- ii. Wenn nein, warum nicht?**

Nein, weil ein derartiges Informationssystem bereits existiert und eine Doppelterwicklung nicht sinnvoll ist: Siehe das Service-Portal der österreichischen Sozialversicherungsträger („MeineSV“; Funktion „Rezeptgebühren: Konto anzeigen“).

- 9. Von 2010 bis 2016 hat die Inflation 11,69% betragen. Die Rezeptgebühr, die sich von der Vorjahresinflation ableiten sollte, ist aber im selben Zeitraum um 14% gestiegen (siehe Tabelle unterhalb). So werden schleichend Produkte in den Bereich unter der Taxgrenze gedrückt.**
- a. Welche Ziele werden damit verfolgt, die Rezeptgebühr stärker zu erhöhen als die Inflationsrate?**
- b. Welche Argumente sprechen dagegen, die Rezeptgebühr mit der Inflation anstatt mit dem ASVG-Aufwertungsfaktor zu koppeln?**

Diese Frage wäre unmittelbar durch die Frau Gesundheitsministerin zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Hauptverband:


Dr. Josef Probst
Generaldirektor

Frage 1

Regobefreite Versicherte 2010 - 2015

Versicherungsträger	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	402.529	413.371	410.989	408.732	412.330	400.506
GKK Wien	73.009	74.448	73.753	72.461	71.917	68.752
GKK Niederösterreich	68.689	70.417	70.343	70.087	71.322	69.543
GKK Burgenland	14.051	14.600	14.446	14.653	14.937	15.008
GKK Oberösterreich	41.055	42.772	42.380	41.698	42.469	41.034
GKK Steiermark	41.213	42.933	42.967	43.187	44.253	43.326
GKK Kärnten	17.159	17.666	17.754	17.864	18.040	17.734
GKK Salzburg	14.630	15.322	15.178	15.064	15.337	14.722
GKK Tirol	22.566	23.279	23.332	23.309	23.545	23.652
GKK Vorarlberg	11.749	11.788	12.025	11.518	11.726	11.477
BKK Austria Tabak	352	341	285	276	291	268
BKK Verkehrsbetriebe	998	984	953	908	901	851
BKK Mondi	181	186	181	173	175	173
BKK VABS	1.292	1.304	1.247	1.193	1.216	1.141
BKK Zeltweg	226	239	245	249	255	231
BKK Kapfenberg	1.011	1.065	1.035	987	940	892
VAEB	16.639	16.719	16.383	16.082	15.999	14.979
VA öffentl. Bediensteter	25.061	25.597	25.548	25.204	25.075	24.398
SVA der gew. Wirtschaft	24.727	24.921	24.608	24.671	24.612	24.426
SVA der Bauern	27.921	28.790	28.326	29.148	29.320	27.899

Frage 4
Übersicht

Rezeptpflichtige Packungen

Arzneispezialitäten im Grünen und Gelben Bereich des Erstattungskodex
Kassenverkaufspreis inkl. USt unterhalb der Rezeptgebühr

Jahr	Anzahl Packungen
2010	1.202
2011	1.263
2012	1.278
2013	1.282
2014	1.328
2015	1.371
2016	1.464

Liste Produkte
nicht ausgedruckt
(ca 200 Seiten!!!)

Quelle: EKO Basisdatenbank

Angaben jeweils zum 1.1. eines Jahres

Frage 5

JAHR

2008	€ 177.880.324,80
2009	€ 207.334.661,36
2010	€ 208.918.586,82
2011	€ 219.859.213,70
2012	€ 220.177.735,34
2013	€ 228.278.296,02
2014	€ 248.065.289,07
2015	€ 238.508.915,30
2016	€ 245.941.322,55
2017	€ 14.795.923,63

